

Ergänzend wird um Beachtung der **Allgemeinen Hinweise** und des **Leitfadens** zum Verfahren auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG gebeten.

Spanien

(Königreich Spanien)

Stand: April 2023

a) **Urkundliche Nachweise zu Eheschließung und Scheidung**

1. Internationale **Heiratsurkunde**

2. **Scheidungsurteil** mit Rechtskraftvermerk

Ggf. kann der Nachweis der Rechtskraft durch Vorlage eines Auszugs aus dem Zivilregister mit Scheidungseintrag erbracht werden.

oder

Scheidungsbeschluss des Rechtspflegers

oder

Notariell bestätigte **Scheidungsvereinbarung** nebst Nachweis der Eintragung im Zivilregister.

Bei dieser Form der Scheidung ist zusätzlich eine eidesstattliche Erklärung vorzulegen, dass bei Abschluss der Vereinbarung keine minderjährigen oder geschäftsunfähigen volljährigen Kinder vorhanden waren

Hinweis:

Scheidungen, die **seit dem 01.03.2001 ergangen** sind, **gelten** ohne weitere Förmlichkeiten **unmittelbar** in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Zusätzlich zum Scheidungsnachweis ist eine Bescheinigung gemäß

Artikel 33 (Anhang IV) der Verordnung (EG) Nr. 1347/2000

oder

Artikel 39 (Anhang I) der Verordnung (EG) Nr. 2201/2003

oder

Artikel 36 (Anhang II) der Verordnung (EU) 2019/1111 vorzulegen.

Soweit die Entscheidung in einem **Versäumnisverfahren** ergangen ist, müssen ggf. zusätzliche Nachweise beigebracht werden.

Siehe Nr. 10 des Leitfadens.

Ergänzend wird um Beachtung der **Allgemeinen Hinweise** und des **Leitfadens** zum Verfahren auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG gebeten.

b) Legalisation / Apostille

Nicht erforderlich.